



Studierendenparlament
FH Aachen

Protokoll der 10. Sitzung des Studierendenparlaments der 53. Legislatur	Studierendenparlament Fachhochschule Aachen Stephanstraße 58-62 52064 Aachen sp@fh-Aachen.org
---	---

Datum:	28.04.2025
Ort:	AStA FH Aachen, Stephanstr. 58-62, Sitzungssaal
Sitzungs-/Redeleitung:	Torben Nussmann
Schriftführung:	Paula Marioneck
Status:	Vorläufig
anwesende Mitglieder:	Noah Holland Jonas Hanf Maya Jünemann Simon Ostendorf Lars Tappertzhofen Philemon Pinsdorf Niels Wetzling Paula Marioneck Marcus Kaye Finn Tarnowsky Ismail Batiran Vladislav Balandin Torben Nussmann Theresa Kassel Seyed Alireaza Hosseini Charlotte Rentz
abwesende Mitglieder:	Mieke Cordes Alexander Rütten
Gäste:	Fabian Seger Medron Sarioglu Daniel Piechulek Jan Herrenknecht Tiana Gericks Gericks FSR2 Daniel Moll FSR2

	<p>Johan Meintrup Anna Schnitzeler Charlotte Witt Simon Geiser Stefanie Weinberg Gabriel Wirtz Noa Seyd FSR6 Patrick Lepperhoff FSR6 Annalena Thielmann ESP Marc Schumacher ESP Nils Luysberg ESP Martin Tomaszeuski ESP Nele Gärtner ESP Louis Rothmann ESP Hendrik Reuhl ESP</p>
--	--

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	4
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	4
TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen	4
TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung	4
TOP 5: FSR 5 Genehmigung für eine Jugendherberge für 3 Jahre [vertagt]	5
TOP 6: Beschlussdatenbank [vertagt]	5
TOP 7: Antrag auf Änderung der Finanzordnung	5
TOP 8: Antrag auf Änderung der Beitragsordnung	6
TOP 9: Kommunikation von Bewerbungen im AStA.....	6
TOP 10: Alternativen zum ESP.....	9
TOP 11: Antrag auf eine „Richtlinie zum Schutz der Studierenden“ 2. Lesung [vertagt].....	11
TOP 12: Rechnungsergebnisse 2024	13
TOP 13: Nachtrag 04-2025	14
TOP 14: Berichte und Anfragen.....	14
TOP 15: Verschiedenes.....	16
TOP 16: Termine	16

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Top wird um 19:02 geschlossen.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Der TOP wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Torben Nusmann: Mieke Cordes ist heute nicht da. Es gibt demnächst wieder Wahlen. Wer nochmal ins SP ist soll sich aufstellen.

Der TOP wird um 19:02 Uhr geschlossen.

TOP 3: Genehmigung der Protokolle vorheriger Sitzungen

Der TOP wird um 19:02 Uhr eröffnet.

Theresa Kassel: Es gab 1 Anmerkung die schon fertig gemacht wurde.

Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 9. Sitzung der 53. Legislatur in der vorliegenden Fassung anzunehmen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Protokoll der 9 Sitzung ist angenommen.

Der TOP wird um 19:03 Uhr geschlossen.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Der TOP wird um 19:03 Uhr eröffnet.

Das Studierendenparlament beschließt, die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung anzunehmen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	0

Die Tagesordnung ist angenommen.

Top um 19:04 Uhr geschlossen.

Der Top „Antrag auf eine „Richtlinie zum Schutz der Studierenden“ 2. Lesung [vertagt]“ wird um 19:04 eröffnet. Es wird beschlossen ihn zu verschieben als TOP 11 und er wird um 19:13 geschlossen. Später wird er erneut als Top 11 geöffnet.

TOP 5: FSR 5 Genehmigung für eine Jugendherberge für 3 Jahre [vertagt]

TOP Geöffnet um 19:13 Uhr.

Torben Nussmann :Frage an alle die letztes mal auf FSK waren, was wurde gesagt?
Simon Ostendorf war da und hat mit anderen FSR's geredet. Dies wurde in top 7 eingearbeitet. Dies ist Simon Geisers antrag.
Simon Geiser zieht den TOP 5 zurück.

Schließung des Tagesordnungspunkts 19:15Uhr.

TOP 6: Beschlussdatenbank [vertagt]

TOP Öffnung 19:16 Uhr
Gabriel Wirtz zieht TOP 6 zurück
Schließung des TOP's um 19:16 Uhr.

TOP 7: Antrag auf Änderung der Finanzordnung

Top um 19:16 Uhr eröffnet.

Simon Ostendorf: Es gibt 2 änderungen. Der AStA muss mit entscheiden. Nur andere müssen bei ESP bleiben. Das Haushaltsjahr ist für die FSR ausschlaggebend. Sieht es als nicht so sinnvoll. Ist dafür dies zu ändern und anstatt nach dem Haushaltsjahr dann nach der Legislatur zu schauen.

Vladislav Balandin kommt 19:17

Noah Holland: warum bei den Richtlinien bei 1 absolute Mehrheit und bei 2 einfache?
Simon Ostendorf: bei einer längerfristige verpflichtung von Studentenschaft braucht man die absolute Mehrheit und bei dem anderen ist es wenn eine Fachschaft eine längerfristig verpflichtung macht. Daher braucht man da nur eine einfache Mehrheit.

Patrick Lepperhoff: bei 1 steht man „kann“ Plan erstellen und das macht mit weiteren sätzen kein sinn.

Simon Ostendorf: so wie er es versteht macht das sinn. Es heißt halt wenn man macht muss man sich dran halten.

Niels Wetzling: Frage ob Verträge mit Jugendherbergen auch ohne Kündbarkeit gemacht werden können?

Simon Ostendorf: ja also wenn man die mit Kündigungsfrist in Legislatur macht dann braucht es keine Genehmigung aber bei einer die über eine Legislatur geht also zb 6 monate braucht man eine genehmigung. (6 Monate als Beispiel.)

Simon Ostendorf: es benötigt nicht unterschiedliche Kündigungsfristen und sieht dies nicht als sinnvoll an.

Patrick Lepperhoff: ist dadrin alles bezogen? Also zb auch ein spotify abo?

Simon Ostendorf: ja war vorher auch schon. sieht den punkt das man geringfügige Beträge rausnehmen könnte.

Marcus Kaye kommt um 19:25 Uhr

Lars Tappertzhofen kommt um 19:25 Uhr

Simon Ostendorf: Es wurde vorher schon gesprochen was mit unterkünfte gemeint ist. Aktuell sieht Regelung vor das das SP das genehmigen muss. Würde vorschlagen das wir Ausnahmeregelung machen das das jetzt der Der AStA genehmigen kann weil müssen aufgrund Wahl sonst alles als SP selber genehmigen. Würde das in 2 lesung überliefern und einmalige genehmigung machen das der AStA das diesmal beschließt.

Torben Nussmann: ordnung wird in 2.Lesung übergeben.

Das Studierendenparlament der FH Aachen beschließt, die angehängene Synopse zur Änderung der Finanzordnung in die zweite Lesung zu überführen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0

Das Studierendenparlament der FH Aachen beschließt, dass Unterkünfte für das EES 2025 von der Genehmigungspflicht nach §9 der Finanzordnung durch das das Studierendenparlament ausgenommen sind und durch den AStA genehmigt werden.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0

Wird an simon Geiser nochmal genauer weitergegeben damit dies mit Dem AStA abgeklärt werden kann.

Top um 19:31 Uhr geschlossen.

TOP 8: Antrag auf Änderung der Beitragsordnung

Top um 19:31 Uhr eröffnet.

Simon Geiser: deutschlandticket ist im Preis gestiegen und daher muss der beitrag angepasst werden. Es sind feste verträge die geschlossen wurden und deswegen muss das angepasst werden.

Patrick Lepperhoff: es müssten diese verträge also sonst gekündigt werden?

Simon Geiser: ja genau. Es würde aber nicht zu einem „besseren“ preis kommen.

Simon Geiser: Das hier braucht nur eine lesung mit absoluter Mehrheit.

Torben Nussmann: schaut nach. Braucht nur eine lesung, also 3 in einem. Ist für jetzt beschließen

Simon Geiser braucht diesen beschluss auch

Das Studierendenparlament beschließt, den Antrag zur Änderung der Beitragsordnung anzunehmen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
15	0	0

Top um 19:36 Uhr geschlossen.

TOP 9: Kommunikation von Bewerbungen im AStA

Top um 19:36 Uhr eröffnet.

Gabriel Wirtz: wie ist Sicht vom SP dazu? Wollen fragen durchdiskutieren. Und wissen was SP davon hält.

Torben Nussmann: Fragen von Mitgliedern dazu?

Simon Ostendorf: gibt Interpretationsdifferenzen wann zeitnah und wann nicht zeitnah ist und würde gerne vom Rest vom SP wissen was das für sie heißt. Sieht das es schwierig ist, zeitnah jmd. zu haben und das es nicht so sinnvoll ist erst so spät jmd einzuarbeiten. Frage ob es sinnvoll ist diesen Paragraph zu ändern.

Patrick Lepperhoff: sieht Punkt von dem AStA, aber findet es schwierig das Leute während der Berwerbsfrist schon eingearbeitet werden, da es unfair gegenüber anderen Kandidierenden ist.

Gabriel Wirtz: Ja aber sonst treten vorherige ab und es kann keiner mehr richtig eingearbeitet werden, also ist nicht in Sinne der Studierendenschaft. Der AStA wird sonst nur am Leben gehalten und mehr nicht. Außerdem die Frage wie soll die Kommunikation mit dem SP über die Kandidierenden sein. Wie möchte das SP die Kandidaten vllt vorher schon kennnenlernen.

Patrick Lepperhoff: versteht dies das man die Leute einarbeiten muss, aber vor diesem Problem stehen alle (Auch FSR und co.) und findet wenn das gemacht wird, dann sollten ALLE Bewerber langsam eingearbeitet werden damit es fair bleibt. Und wenn das zu viel Aufwand ist dann muss man halt ein Monat länger im Amt bleiben um die Leute einzuarbeiten.

Gabriel Wirtz: sagt es gibt sicher Wege wie man das machen kann, aber findet das diese beiden Optionen nicht sinnvoll sind. Sagt wenn aufgestellt wird und wenn jmd gewählt wird, kann ich als Person die vorher im Amt war ja einfach gehen weil ich sage ne ich bin nicht im Amt ich arbeite die Person nicht ein.

Simon Ostendorf: sieht sinn darin und findet es gut wenn im Vorfeld jmd eingearbeitet wird, aber weiß nicht ob das rechtlich nicht schwierig ist wenn man im Vorfeld schon jmd eingearbeitet. Sieht die Probleme von beiden Lösungen aber findet schwierig und möchte darüber diskutieren.

Charlotte Witt: es kann gut sein das wenn Wahl nachgeholt werden muss, es lange dauert bis die konstituierten Sitzung stattfindet daher muss man auch in Betracht ziehen das bis dahin der vorherige AStA vorstand schon nicht mehr drin ist.

Mitglieder des ESP kommen rein. (Sind dort nicht als Mitglieder des ESP sondern als Studierende der FH)

Torben Nussmann: es werden weitere Stühle gebracht.

Theresa Kassel GO Antrag: 10 Minuten Pause um Stühle zu bringen. 19:51 Uhr

Keine Gegenrede

Torben Nussmann: alle wieder da würden weiter machen. 20:01 Uhr

Patrick Lepperhoff: findet es ist kein faires Auswahlverfahren

Gabriel Wirtz: SP kann ja schauen wie es die Bewerber einbezieht aber ohne das SP können auch keine Bewerber eingestellt werden da das SP die Kandidierenden ohne hin wählen muss.

Patrick Lepperhoff: man kann in Vertrag für die Angestellten mitreinschreiben das Leute noch einen Monat nach (konstituierenden Sitzung) bleiben müssen um nachfolger einzuarbeiten. So wäre Problem geklärt.

Gabriel Wirtz: findet dies bildet nicht der Wille der Studierendenschaft ab. Der komplette AStA ist nicht arbeitsfähig wenn erst nach konstituierenden Sitzung 1 Monat eingearbeitet wird. Bei dem Sozialreferat brauchte es $\frac{1}{2}$ Jahr für die komplette Einarbeitung. Daher findet er, der AStA würde voll geschwächt werden.

Patrick Lepperhoff: versteht das ein Monat zu wenig ist aber dann könnte es ja auch mehr sein. Und findet $\frac{1}{2}$ Jahre Einarbeitungszeit ist als Arbeitszeitaufwand echt viel. Das heißt man arbeitet laut dem ja nur ein und aus und wo ist da der Sinn.

Gabriel Wirtz: nur weil eingearbeitet wird heißt das ja nicht das man nicht selber was tut und weiß was man macht. Am Anfang macht man mehr, also so 10 Stunden einarbeiten in der Woche und nachher nur 1 Stunde. Man kann den Vorstand nach Ablauf des Mandates und generell bei den Plätzen auch nicht zwingen das man die Leute einarbeitet (da der Vorstand dann keinen Vertrag mehr im AStA hat und einfach gehen könnte) und deswegen bringt das nichts.

Stefanie Weinberg: man kann Kandidaten ablehnen. Jeder der aufgestellt ist kann gewählt werden. Auch wer nicht eingearbeitet ist.

Patrick Lepperhoff: Führt zu klaren bevorzugung der leute. Und es ist pistole auf die brust legen wenn man sagt das ist unser vorstand und wenn ihr den nicht nimmt löst sich sp wieder auf.

Jan Herrenknecht: sp wählt nicht, ihr bestätigt nur. Also weiß nicht ob ihr ablehnen könnt.

Torben Nussmann: drehen uns hier grade im kreis

Gabriel Wirtz: findet Vorwurf das Der AStA ausserhalb der ordnung arbeitet falsch und das wir leute bevorzugen bzw aufdrängen auch falsch. Arbeiten nur leute früh ein und findet das ist nicht falsch. Auslegungssache von zeitnah.

Jan Herrenknecht: wahl ist nur anfechtbar wenn wahlgrundlagen verletzt werden und ist hier nicht gegeben.

Patrick Lepperhoff: findet auch das 6 oder 8 monate kein zeitnauer zusammenhang sind und hätte gern eine aussage dazu von dem AStA.

Gabriel Wirtz: müssen beschießen das dieser nicht student da bleiben darf (Martin Tomaszeuski ESP)

Martin Tomaszeuski darf reden.

Gabriel Wirtz: vorschlag das wir AG erstellen und dann auf dezernat 2 zugehen und mit denen darüber reden

Simon Ostendorf: findet Gabriel Wirtz's Vorschlag gut

Patrick Lepperhoff: findet das arbeitsgruppe wieder lange brauchen wird und bis dahin wird wahl vorbei sein und findet das wird sonst von ihm bei dezernat 2 als verstoß weiter gegeben. Ansich Arbeitsgruppe gut aber was bringt es

Gabriel Wirtz: arbeitsgruppe gut und könnten wahl nochmal ausschreiben. Außerdem inwieweit will das SP über die Einarbeitung informiert sein

Simon Ostendorf : so wie jetzt und würden fragen wann

Gabriel Wirtz: würde ag leiten wollen

Patrick Lepperhoff: widerspruch, da er befangen ist weil er eine leitende person im AStA ist

Simon Ostendorf: sieht keine probleme dadrin.

Charlotte Witt: findet es gut, aber wenn sie zeitlichen rahmen sieht, findet sie das man ca 1 monat zeit braucht für ausschreibung und außerdem haben noch nicht gesagt wie einarbeitung gehen soll.

Patrick Lepperhoff: sonst müsst ihr es machen wie Fachschaften

Gabriel Wirtz: sieht nicht so weil es deutlich mehr ist wie in fachschaft. Außerdem wenn man jeden einarbeiten muss hat man keine zeit mehr für andere projekte.

Charlotte Witt: findet das verfahren auch nicht gut aber anders geht es nicht. Vorstand macht also vorauswahl damit es sinnvoller ist damit man wen hat. Überlegung zb 3 leute alten sp vorstellen, dieses sucht sich einen aus und derjenige wird dann eingearbeitet.

Stefanie Weinberg: : wüde dies an arbeitsgruppe abgeben.

Torben Nussmann GO Antrag für die schließung der redeliste und danach sagen wer in Arbeitsgruppe ist.

Keine Gegenrede

Gabriel Wirtz: es ist schwierig jmd für große positionen zu finden daher findet es wichtig zu betonen das sie glück haben jmd gefunden zu haben.

Patrick Lepperhoff: Punkt 5 wurde von dem AStA nach nachfrage nicht geändert und ist daher immer noch falsch bzw. er findet das dieser Fehler beinhaltet.

Gabriel Wirtz: Die Ausschreibungen müssen aus Sicht des AStA nicht weiter angepasst werden, da diese nur minimal Fehler beinhalten.

Torben Nussmann: arbeitsgruppe besprechen. Hätte nichts dagegen wenn Gabriel Wirtz diese leitet. Wer anders will nicht. Wie viele leute drin?

Patrick Lepperhoff: Pro fachschaft 1 person würde ich sagen. Stimmenverteilung auch so.

Noah Holland: findet das ist zu viel.

Gabriel Wirtz: frage nach ziel von Arbeitsgruppe? Soll das diese Legislatur noch geschafft werden? Macht wenig sinn termin zu finden an dem alle FSRler können.

Simon Ostendorf: sieht auch so. Sollten nicht zu viele leute sein.

Torben Nussmann: unrealistisch das das diese Legislatur klappt. Würde sagen so 5 mitglieder und dem AStA und dezernat 2

Torben Nussmann : Wird in fsr noch nachgefragt wer auch noch will. Ag darf selber entscheiden wer mitmachen will. Ist eine AG und die leute treffen sich dann gemeinsam und wer interesse hat kann noch mitmachen

Gabriel Wirtz: wie ist das jetzt mit einarbeiten. Müssen wissen sonst sind nicht handlungsfähig.

Torben Nussmann: findet das es ok ist leute einzuarbeiten. Und maybe so 2 leute könnten sie einarbeiten wenn sie sie gut finden damit sie arbeitsfähig sind.

Lars Tappertzhofen: ist sinnlos 20 leute einzuarbeiten.

Anna Schnitzeler: stimmt dem zu. Und es ist ja auch doof leute einzuarbeiten bei denen man direkt weiß das er nicht weiter kommt.

Charlotte Witt: wenn es GANZ ohne „bevorzugung“ sein soll muss sp leute aussuchen die einen job machen sollen. Und sp hätte dafür keine zeit und auch keine qualifizierung um die leute auszusuchen. Also ist das ja nur sinnvoll das man das so macht wie jetzt. Wichig das man nicht NUR bevorzugung macht aber kann nicht ganz weg sein.

Simon Ostendorf: jetzt ist so wir werden informiert wer gut ist. Und so ist auch gut und findet das es dieses jahr nicht sinnvoll ist da jetzt großartig noch was zu ändern. Das sollte oder kann in zukunft diskutiert werden weil es grade nicht sinnvoll ist.

Gabriel Wirtz: ist nicht so das ihr gar nicht wisst wie es bei uns abläuft aber halt in teilen

Seyed Hosseini: spricht dagegen das SP nichts wissen.

Torben Nussmann: kann sich in grundzügen vorstellen was der AStA macht aber man hat ja keine ahnung von umsetzung und wir sind nicht qualifiziert genug um sowas zu entscheiden.

Niels Wetzling: auswahl der Leute soll der AStA machen, die wissens am besten und wir sind nicht qualifiziert genug dafür. Auswahl der bewerber sol bei dem AStA bleiben. Können darüber reden ob bestätigung vorher bei dem SP sein sollte.

Torben Nussmann : Rest soll AG machen. Der AStA soll Stellen neu ausschreiben und dem SP vorlegen.

Top um 20:55Uhr geschlossen.

TOP 10: Alternativen zum ESP

Eröffnet um 20:55 Uhr

Niels Wetzling: in jülich haben einige neu tutoren die kein platz auf esp seminar haben. Wir wollen genug tutoren haben für kommende organisationen. Fänden es gut wenn ausnahme gibt, damit man auch eine ähnliche schulung machen kann.

Ähnlicher antrag auch von fsr 2.

Daniel Moll: haben auch das problem. Wollen alternative schulung haben damit tutoren zumindest auf erstitagen helfen können.

Patrick Lepperhoff: haben eben in finanzordnung darüber geredet. Da steht die esp schulung ist nötig für diese sachen. Esp hat viel mehr arbeit und viel arbeitslast. Haben in 6 selber platzprobleme. Schlägt vor seine tutoren „auszuleihen“. Vom staat gemachte schulungen wie juleica sollten auch gelten weil ist höher angesehen.

Gabriel Wirtz: würde punkt nochmal aufgreifen wenn dezernat 2 entschlossen hat weil geld daran gebunden ist. Falls alternativen umgesetzt werden sollten muss dies nochmal diskutiert werden. Regeln auch bei dezernat 2 geändert werden. Daher besser warten auf die. ESp hat zugesagt FSR zu schulen.

Hendrik Reuhl (ESP): wir stellen uns nicht dagegen, haben auch interesse daran. Unsere kapazitäten sind 6 seminare im jahr. Dieses jahr 10 plätze reserviert die kurzfristig ans FSR gehen und 10 von wo anders. Ihnen fällt schwer kapazitäten beliebig zu erhöhen. Letztes jahr wurden die kapazitäten nie

erfüllt also waren immer weniger. Also sollten reichen. Von 240 plätzen wurden über 40 nicht genutzt, wissen nicht wieso andrang dieses jahr so hoch ist. Kapazitäten können nicht höher gemacht werden. Sie probieren aber hände gebunden. Sprechen sich gegen externen seminaren aus

Patrick Lepperhoff: viel arbeit dahinter. Versteht dies voll. Aber findet externe sachen gut. Sieht das anders findet die sind schon gut und er würde nur eine einzige ausnahme fragen. Uns zwar die juleica schulung. Dies ist einige jugendschulung und geht um minderjährig und nicht erwachsen. Ein wenig anders aber sonst gleich. Auch findet er das esp schulung ja nachgeholt werden kann. Bietet an den anderen fachschaften leute auszuleihen.

Simon Ostendorf: Dezenrat 2 hat gelder an ESP gekoppelt und daher bringt Externe nix. Müssen auf dezernat 2 warten.

Gabriel Wirtz: gilt doch nicht für OTs glaubt er. Tutoren ausleihen hat in vergangenheit nicht so gut geklappt. Bedürfnisse werden nicht aufgefangen. Sieht diskussionsbedarf und sollte auf Dezernat 2 warten. Man könnte ausnahme regelung für OTs machen. Idee: 1 tutor muss geschult sein und einer nicht. Regeln könnten aufgeweicht werden

Martin Tomaszeuski : warum tutoren tausch nicht gut gelaufen?

Daniel Piechulek: bei fachbereich 1 und 2 gabs probleme. Weil bei denen gibts Creditpoints dazu und dann müsste man den eigenen leute absagen und das ist schwierig.

Tiana Gericks : Letztes jahr problem da es eine teilnehmer pauschale von 20Euro gab und viele wollten daher nicht

Martin Tomaszeuski: sieht auch schwierigkeiten wegen Fachbereichspezifischen fragen, diese können von externen nicht beantwortet werden.

Annalena Thielmann: immer von kapazitätsproblemen gesprochen. Haben viele treffen und kapazitäten und diese werden nicht genutzt und gibt keine rückmeldungen. Also versteht nicht warum es dann probleme gibt und warum immer nach externen gesucht wird. ESP leben von austausch zwischen Tutoren. juleica und ESP ist nicht das gleiche. Erstmal esp kapazitäten nutzen und frage warum diese sonst nicht genutzt werden.

Daniel Piechulek: Hoher anlauf kommt wahrscheinlich von Credit points die man bekommt. Und problem wurde ja schon lange angesprochen.

Patrick Lepperhoff: stimmt Annalena Thielmann zu, gab immer genug kapazitäten. Bei manchen Fachschaften gibt's Creditpoints und daher dieses jahr so hohe teilnehmer zahl. Hoffnung das es im nächsten jahr abklingt.

Jan Herrenknecht: letztes jahr kam diese thematik auf und dann wurde ausnahme gemacht. Regelung aus gewissen grund gemacht und frage einfach nur ob nochmal gemacht wird. Punkte hätten geregelt werden sollen und wurden aber nicht. Es bringt nix nochmal ausnahme regelung zu machen weil die probleme existieren immernoch und so werden sie nicht geklärt.

Lars Tappertzhofen: Credit points sollten nicht ausschlaggebend für platzauswahl sein

Annalena Thielmann: würde gerne mit den leute reden die aufeinmal probleme haben also zb fb 1 und 2 und sie haben grundsätzlich kapazität. Ist kein neues problem und daher sieht sie problem nicht

Gabriel Wirtz: sieht es fehlerhaft zu sagen das FB 2 schuld ist wenn der antrag von Fb jülich kommt

Simon Ostendorf: wann gespräch mit dezernat 2

Gabriel Wirtz: wollen in nächsten paar wochen machen aber wissen das selber noc nicht

Martin Tomaszeuski: Fänd es gut wenn kapazität weiter definiert wird und man dann weiß was man im nächste Jahr so braucht. Dann kann man schauen ob dieses jahr ausnahme ist oder immer höher wird.

Tiana Gericks : wollten treffen machen damit allemal drüber reden können.

Niels Wetzling: wünscht sich das alle schulungen vom esp gemacht werden. Versteht das sie andere schulungen nicht so gut finden und sieht das auch so. haben viele neututoren und viele neue kommen aus einem fachbereich der auch credit points bekommt. FB 9 und FB 10 bekommen plätze aber in FB3 haben viele keinen platz bekommen. Sie bekommen halt dann keine Creditpoints dafür. Aber wäre schön wenn sie die schulung bekommen können weil haben wenige alttutoren und brauchen diese neuen tutoren damit dies umsetzbar ist. Also kann sich vorstellen das sie es mit ihrer

anzahl schaffen aber es wäre besser wenn mehr da sind. Und glaubt nicht das externe tutoren von wo anders kommen weil ist weit weg.

Hendrik Reuhl: prüfen ob man mehr kapazitäten für esp schaffen kann. Überlegung ob für FB plätze reserviert werden.

Gabriel wirtz: für jülich wird dies schwierig weil alle OTs im gleichen zeitraum sind. Überlegung 2 jahre zu schauen wie viel platz man braucht und dann nochmal zu sprechen..

Annalena Thielmann: versuchen viel mit FRS zu kommunizieren , wichtig das Kommunikation da da ist. Versuchen das FSRler und erefs geschult werden aber die plätze werden nicht genutzt.

Gabriel Wirtz: kommunikation das man esp schulung benötigt um auf Erstiafahrt zu fahre.

Niels Wetzling: Zu dem Termin für die FSRler wusste er nicht das es die gibt (evt Mail übersehen)

Annalena Thielmann: möchte spezifizierung. Niels Wetzling wusste nix von den 10 Plätzen. Schumi War dafür gedacht, dass es eine Notlösung gibt, für Leute die in den FSR möchten, aber keinen Platz haben.

Annalena Thielmann: wurd nicht komuniziert, da es eref angebot gibt.

Niels Wetzling hätte sich gewünscht, dass er das gewusst hätte, da jemand einen Platz gerne gehabt hätte.

Patrick Lepperhoff Hat im Kopf, dass nur einer auf Eref seminar mit soll. Schumi Es wird aktiv dran gearbeitet, dass von jedem FB einer mitkommt.

Gabriel Wirtz: ESP soll mit der Wahlleitung überlegen, wie die 10 Plätze für die zukünftigen FSRler sinnvoll genutzt werden und wie man sie darauf aufmerksam macht.

Simon Ostendorf: Alle sollen erstmal kapazitäten und bedürfnisse sammeln. Wäre idee das wir vertagen. Und dann nochmal mit mehr infos darüber geredet wird

Annalena Thielmann: ist es grade nötig dezenat 2 einzubinden. Und wäre nicht besser so zu sprechen erstmal.

Patrick Lepperhoff: frage was beste idee wäre ob man vllt vorher mal treffen. Angst das man sonst kein ES stemmen kann

Gabriel Wirtz: alle FSr können ja jetzt fahrt machen oder OT. Aso wäre gut wenn man dies vertagt.

Jan Herrenknecht: nächste woche dienstag FK

Simon Ostendorf GO antrag auf vertagung

Keine gegenrede

Vladislav Balandin geht 21:42

TOP 21:46 geschlossen

TOP 11: Antrag auf eine „Richtlinie zum Schutz der Studierenden“ 2. Lesung [vertagt]

Geöffnet um 19:04 Uhr

Jan Herrenknecht: ist wer dagegen? Haben vor einer woche die rückmeldungen bearbeitet und sind im dokument drin. Fragen?

Gabriel Wirtz: Frage zu dem Thema „Alternativen für das ESP“.

Jan Herrenknecht: die haben gleich sitzung also wäre schlecht. Außerdem gab es meinungsbild

Gabriel Wirtz: spricht sich dafür aus das wir davon abweichen.

Noah Holland: können gerne warten bis ESP dazu kommt. Würde das aber ähnlich so lassen wie es jetzt ist und einfach plätze zuschreiben

Simon Ostendorf ist dagegen. Versteht das das aktuell nicht machbar ist und ist für einmalige ausnahmeregelung. Hauptdiskussion verschieben bis ESP da ist.

Patrick Lepperhoff: später besprechen damit esp mit sich äußern kann. Sehr viele anfragen und haben viel zu tun.

Gabriel Wirtz: sieht dies anders aber ist dafür das es vertagt wir bis man eine lösung hat, weil es eilt nicht. Dezernat arbeitet an lösung und kommt nächste woche daher sieht als sinnvoll an mit warten. Muss noch viel geklärt werden und wenn wir nicht zu einer lösung kommen dan vertagen.

Noah Holland: verschieben?

Simon Ostendorf : ist für verschieben auf punkt 12. GO ANtrag

Keine gegenrede

Wird zu top 11

TOP um 19:13 geschlossen

TOP um 21:46 geöffnet.

Simon Ostendorf: haben ja grade schon gesprochen und stimmt ja mit dem anderen TOP zusammen und wenn dezernat 2 was ändert dann muss man eh beides ändern daher könnten jetzt beschließen.

Jan Herrenknecht: seite 5. Haben was geändert und was erklärt.

Gabriel Wirtz: seite 6: warum steht der punkt da wenn unnötig dann können streichen. Ist eh auflage daher.

Jan Herrenknecht: ne das stimmt schon so wie das da steht

Gabriel Wirtz: ah ok

Jan Herrenknecht: seite 9: unterscheidung dort gemacht und weiteres erklärt.

Gabriel Wirtz: würde noch ergänzen Das die veranstaltungsleitung das kommuniziert. Weil nicht gesagt wird wer kommuniziert.

Simon Ostendorf: ist aber in anderen paragraphen geregelt wer veranstaltungsleiter ist und ist unötig da zu erwähnen.

Gabriel Wirtz: findet aber es ist so lesbarer

Jan Herrenknecht: seite9: etwas ganz neu eingefügt-> entscheidungsfindung der veranstaltungsleitung

Jan Herrenknecht: seite 10 was bei B geändert und bei e auch

Patrick Lepperhoff: letzter satz stört ihn da es etwas mit geistiger beeinschränkung zu tun hat. verbietet damit den tutoren den alkoholkonsum. Kann man das nicht ändern damit die bisschen trinken können.

Jan Herrenknecht: haben das extra so geschrieben damit das weicher und schon geschwächter ist

Jan Herrenknecht: Seite 17, Paragraph 7: was geändert, und auch reihenfolge geändert.

Jan Herrenknecht: seite 21 absatz 4: etwas geändert und verständlicher

Gabriel Wirtz: esp zertifikat kontrolle von fsr-> sieht er als schwierig an. Findet es sollte anders formuliert werden

Jan Herrenknecht: lange gedanken dazu gemacht, dadurch das sie zsm fahren, verstoßen sie selbst gegen richtlinien wenn sie da zu locker sind und das wollen die nicht. Außerdem steht da unbeteiligt gremium.

Hendrik Reuhl: können namen und teilnehmende an fachbereiche weitergeben.

Gabriel Wirtz: findet es schwierig (also was jan herrenknecht sagt)

Patrick Lepperhoff: sieht es teilweise wie Gabriel Wirtz.

Tiana Gericks: wie wärs wenns allgemeine regelung gäbe das es eine externe fachschaft sein muss und nicht ne andere fachschaft.

Simon Ostendorf: unbeteiligt gremium erfüllt das und sieht es wie jan. man sollte sich gegenseitig motivieren sich dran zu halten weil sonst rechtliche schritte. Finden durch dem AStA kontrollieren nicht gut weil zeitlich schwierig. Durch andere gremien ist es flexibler.

Patrick Lepperhoff: Findet es trd schwierig weil wer was böses will , dem sind rechtliche konsequenzen egal.

Gabriel Wirtz : letzte komunikation mit esp war das es über den AStA laufen sollen, aber jetzt was anderes. Sieht ausserdem das dies durch dezernat 2 gemacht werden sollte.

Hendrik Reuhl: wollen nicht die kontrolle machen und nur die schulung

Jonny: punkt 4 gäste: ehemalige nicht als gäste sondern helfer?

Jan Herrenknecht: erklärt nochmal

Gabriel Wirtz: punkt 3 meinungsbild ob SP den punkt nochmal angehen würde oder nicht. Ob verschärft werden soll oder nicht

Jan Herrenknecht: letztens meintest du noch das komplette gegenteil. Haben deine sachen eingearbeitet vor allem das mit dezernat 2. Also warum sagts du jetzt was anderes

Gabriel Wirtz: ne hab ich nicht, war ja was anderes

Jan Herrenknecht: doch

Seyed Hosseini geht um 22:11

OG antrag Tobren meinungsbild ALLE

Meinungsbild ALLE: sollte der Satz „und muss durch ein weiteres, unbeteiligt Gremium der studentischen Selbstverwaltung oder der Zentralverwaltung der FH Aachen schriftlich bestätigt werden“ angepasst werden?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	15	11

Mehrheit reicht das laut dem meinungsbild.

Gabriel Wirtz: Paragraph 9: welche Vorfälle

Patrick Lepperhoff: das ist zu viel was man da hinschreiben kann. Das ist verständlich so.

Simon Ostendorf: oben ist ja auch vieles aufgezählt bei paragraph 1 bis 8

Gabriel Wirtz: wie wärs mit hochzeichen das darauf hingewiesen wird.

Torben Nusmann: ausreichend so

Daniel Piechulek: Awarness richlinie: steht darin wie sich das team zusammentstellt.

Jan Herrenknecht: ist noch in ausarbeitung. Überlegung noch wie man das zusammenstellt. Man muss es nicht haben aber wäre gut wenn man es hat. Wird noch überlegt.

Tiana Gericks: wichtigster part wurde bis jetzt ausgelassen.

Simon Ostendorf: es wurde extra ausgelassen weil es eine arbeitsgruppe gibt die sich darum kümmert und das weiter definiert und überlegt.

Jan Herrenknecht: seite 21, absatz 6: meldepflicht vorfälle auf erstiveranstaltungen.

Patrick Lepperhoff: alle parteien müssen einverstanden sein. Also schuldiger und geschädigter. Sonst kann man angezeigt werden.

Tiana Gericks: wir fragen uns wie wir das kommunizieren das man was meldet.

Patrick Lepperhoff: man muss schauen wie man das kommuniziert weil haben keine verschwiegenheitspflicht und müsste sachen melden und ja muss man schauen wie.

GO Antrag meinungsbild alle von Paula Marioneck um 22:33 zu absatz 6 ob der ok so ist.

Meinungsbild alle: §8 (6) in der aktuellen inhaltlichen Fassung beibehalten .

Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	3	18

Tendenz ist das man es beibehält.

Gabriel Wirtz: er findet es wichtig das ein qualitätsmanagment da ist und einzige einschränkung der fsr ist das sie vorfälle melden müssen und finden es sinnvoll das es diese qualitätmanagment gibt.

Jan Herrenknecht: wenn wirs nicht reinschreiben schreibt es die hochschule rein. Können nochmal drüber reden klar.

Jan Herrenknecht: probleme von den 3 fachschftsräten vermerkt und weitergeleitet.

Das Studierendenparlament beschließt, die Richtlinie der zum Schutz der Studierendenschaft in die dritte Lesung zu überführen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0

Top beendet um 22:44

TOP 12: Rechnungsergebnisse 2024

Geöffnet um 22:45

Simon Geiser: verweist auf unterlagen. Auf haushaltsausschuss alles besprochen , nix besonderes aufgefallen. Der AStA hat mit weihnachtsmarkt gewinn gemacht.

Patrick Lepperhoff: rechnungsergebniss liegt wem vor?

Simon Geiser: dem SP und dem AStA liegt es öffentlich vor und auch auf Webseite.

Das Studierendenparlament stellt das Rechnungsergebnis 2024 auf Empfehlung des haushaltsausschuss fest.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0

Geschlossen um 22:50

TOP 13: Nachtrag 04-2025

Geöffnet um 22:51 Uhr

Simon Geiser: da war auch alles gut.

Das Studierendenparlament beschließt, den Haushaltsnachtrag April 2025 auf Empfehlung des Haushaltsausschusses anzunehmen und in die 2. Lesung zu überführen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0

Geschlossen um 22:55 Uhr

TOP 14: Berichte und Anfragen

Top um 22:55 Uhr eröffnet.

Stefanie Weinberg: Der sozialausschuss hat alles aus dem letzten wintersemester gemacht. Führt statistiken auf. 61 anträge und nur bei 5 von denen wurde nicht mehr geantwortet von antragsteller.

Jan Herrenknecht: Leute sollen sich aufstellen lassen für Wahlaufstellung. 12.05 einreichungsfrist. Nicht viele bis jetzt. Freitag macht er schulung für wahlseite. Bilder sollen auch auf die webseite zum wählen dazu kommen vllt auch mit kurzem text.

Gabriel Wirtz: warum wurde bericht nicht mitgeschickt?

Torben Nussmann: nur der aus februar ist da. Sucht aber nach ob er es ausversehen in vertrauliche getan hat oder so

Fynn Tarnowsky geht um 23:00

Simon Ostendorf: idee das bericht beim nächsten mal gezeigt wird.

Gabriel Wirtz: halt schade.

23:05 Bericht in Sharepoint.

Torben Nussmann frage, Lesepause, nächste Sitzung Gabriel Wirtz fasst zusammen?

Torben Nussmann schlägt vor wir lassen das für heute. Wir haben noch Spezialberichte.

Torben Nussmann GO Antrag ausschluss öffentlichkeit, Debatte ob öffentlichkeit Ausgeschlossen werden kann

(keine Gegenrede)

Öffentlichkeit ausgeschlossen 23:07.

Vertrauliches Protokoll

23:13 Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Jan Herrenknecht: termin mit Rektor. Sie finden es gut, dezernat 2 meldet sich mit terminvorschlägen und mit Patrick Lepperhoff und rektor machen sie gespräch.

Patrick Lepperhoff: Leute die gremienarbeit machen: welche wünsche habt ihr für uns?

Jonas Hanf: sollen einem nicht das leben schwieriger machen und sich nicht sachen ausm arsch ziehen

Gabriel Wirtz: das man von pflichtveranstaltungen freigestellt werden kann für gremienarbeit

Torben Nussmann: in mehr fachbereichen Credit points dafür.

Torben Nussmann irgendwas zu runder tisch?

Stefanie Weinberg: kommt nicht direkt von stadt , für einige plätze gibt es gutachten auf die man zurückgreifen kann und ansonsten zwischenmenschlich und/oder geprüft machen. Ist halt mit lärmenschutz schwer

Patrick Lepperhoff: wenn man sich an grundsätze hält kann man sicher mehr finden wo das geht.

Gabriel Wirtz: kosten sind halt problem. Und berzirksregierung hat gesagt es muss strenger gehandhabt werden daher geht das nicht so easy und genehmigung auch nicht so easy

Torben Nussmann: Soll Der AStA flächendeckend ein lärmenschutz holen?

Machen arbeitsauftrag dafür

Das Studierendenparlament beschließt, den AStA zu beauftragen, sich mit flächendeckenden Lärmenschutz für Outdoor- veranstaltungen zu befassen.

Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0

Gabriel Wirtz: findet es nicht gut das Patrick Lepperhoff beleidigend gegenüber dem AStA war in punkt 9. Und das es keine faire kommunikation war. Die sitzungsleitung sollte das regeln damit sich auch unter anderem diskussionen nicht in die länge ziehen. Wunsch das damit anders umgegangen wird.

Patrick Lepperhoff : danke für kritik, und wollte natürlich sie nicht beleidigen sondern nur sachlich und neutral kritisieren. Kommunikation mit dem AStA selbst ist schwierig daher hat er das hier gesagt.

Gabriel Wirtz: mir gings um den punkt ansich, es hätte wann anders angebracht werden sollen zb bei bei berichte und anfragen und nicht bei punkt 9. Mutmassungen sind kein fakt.

Torben Nussmann: sollte nicht weiter auf sitzung besprochen werden weil diskussion zwischen den beiden.

Gabriel Wirtz: kritik kann immer gerne an ihn weiter geleitet werden, und nicht auf SP sitzung angebracht werden.

Gabriel Wirtz: weiterer Punkt. Sollen ja neu ausschreiben. Machen ja grade eine einarbeitung. Wäre jetzt schwierig und wollen meinungsbild ob einarbeitung weiter gemacht werden soll oder nicht? Oder ob es stillliegen soll. Also nur die einarbeitung in den vorstand.

Torben Nussmann: kein Problem, solange man trd neutral zu allen beibt

GO antrag Torben Nussmann nur SP Meinungsbild

Keine Gegenrede

Meinungsbild(nur SP): soll die laufende Einarbeitung in den Vorstand Aufgrund der neuen Ausschreibung pausiert werden?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
0	09	4

Jonas Hanf: Kassenprüfung war gut bis auf eine sache wo eine sache nicht drin war und wurde verbessert.

Jan Herrenknecht: hatten Vorstellungsgespräch, ist schlecht gelaufen und person ist nicht mehr an fh dann angestellt.

TOP geschlossen 23:39

TOP 15: Verschiedenes

Der TOP wird um 23:39 Uhr eröffnet.

Lars Tappertzhoffen: vertrauliche daten nur an jetzige SP Mitglieder schicken und nicht an ehemalige da einige noch was bekommen haben.

Torben Nusmann: ok wird gemacht

Gabriel Wirtz: alle AStA mitglieder sollen auch einladung bekommen für die sp sitzung. An all@ASTA.fh-Aachen.org. Ausserdem Studenten haben sich bei dem SP gemeldet das sie interesse haben und weil sie nicht eingeladen wurden könnten sie sitzung anfechten. Daher muss daran gedacht werden.

Charlotte: Die AStA und SP Sitzungen sind auf der AStA website drauf. Will das auch in kulturkalender drin machen, aber nur wenn sie rechtzeitig feststehen.

Geschlossen um 23:44

TOP 16: Termine

Der TOP wird um 23:44 Uhr eröffnet.

Termine existieren schon. Nächster am 20.05.25 18:30 in Aachen

Torben Nusmann schließt die 10. Sitzung des Studierendenparlamentes der 53. Legislaturperiode um 23:46 Uhr.

Für Sachlichkeit sowie Richtigkeit des Protokolls und den ordentlichen Ablauf der Sitzung:

.....
Sitzungsleitung

.....
Schriftführung

Anlagen:

- Sitzungseinladung
- Anwesenheitsliste